

**Jörg Bergstedt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen, Tel. 06401/903283**  
18.04.2010

**An das  
Ordnungsamt der Stadt Braunschweig  
- als Versammlungsbehörde -**

## **Anmeldung einer Versammlung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit möchte ich für den 7. Mai eine Protestaktion „Gegen die Handlangerdienste staatlicher Einrichtungen für die Agro-Gentechnik“ anmelden mit folgendem Routenverlauf:

- 16 Uhr Start am Altstadtmarkt. Radeln über Sonnenstraße - Madamenweg - Rudolfplatz - B 1 - Saarstraße Richtung Kanzlerfeld
- 17 Uhr Vorbeifahrt und Zwischenkundgebung am Edekamarkt im Kanzlerfeld
- 17.15 Uhr Ankunft am Eingangsportal des vTI, wo die mit Gentechnik arbeitenden Bundes-Landwirtschaftsinstitute sitzen und ein Genmaisacker angelegt werden soll (Bundesallee 50). Dort: Kreative Aktionen mit Kreide. Wir wollen mit Kreide gentechnikkritische Parolen auf die Straße malen. Dafür soll, damit die Verkehrsbeschränkung verhältnismäßig bleibt, jeweils eine der Fahrbahnen am Fahrbahnteiler für 3 Minuten gesperrt werden und wir dann dort tätig werden. Nach einer kurzen Pause dann die nächste Fahrspur und soweit rundherum.
- anschließend: Protestrundgang auf dem Gelände. Der Weg soll durch den Eingang zum BVL-Gebäude und dann – ausschließlich auf den Hauptwegen – östlich am Stallgelände entlang zum geplanten Genmaisfeld und zurück führen. Vor BVL, Stallgebäude und Versuchsfeld gibt es jeweils kurze Kundgebungen. Eingriffe in den Betriebsablauf sind weder geplant noch zu erwarten.

Erwartete TeilnehmerInnenzahl: 10 bis 30. Es wird ein Lautsprecher eingesetzt.

Ich gehe davon aus, dass sich die Stadt Braunschweig an rechtsstaatliche Schranken und insbesondere an den mit mir abgeschlossenen Vergleich hält.

Mit freundlichen Grüßen

